

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 44

Artikel: Sein letzter Streifen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449537>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pflaster vor der Caféhaustür einigermaßen erholt hatten, schlug wie ein zündender Blitz der Gedanke in zwei Hirnen zugleich ein: „Die Rettung! Gründen wir ein Heim für gefallene Schriftsteller!“

Die Idee war zügig und neu.

Kedakteure, entzückt bei dem Gedanken, nicht mehr von „Erfolglosen“ überlaufen zu werden (die dann im „Heim“ glänzend untergebracht wären und für welche drei Kilo Weißpapier pro Kopf und Tag und zwei Schoppen Linte pro Kopf und Woche vorgesehen war), spendeten reichlich. Verleger spendeten, Kunstfreunde spendeten, fromme Damen spendeten. Ein Spendesieber hatte alle an gefallenen Schriftstellern mehr oder

weniger interessierten Kreise ergriffen, Butterfaß und Kühnerpüzel schwammen in Geld. Sie hatten Geld wie Heu. Warfen sich in Klust, gründeten eine Butterzentrale und starben an Selbstmord.

Die Ideen zur Ausführung des großzügigsten aller Projekte, welche die führenden, geführten und irreführten Geister jener Tage eine Zeit lang aufs Brenndenste beschäftigt hatten, wurden mit den Beiden ins Grab gesenkt. Schade!

Bettig Scherz, Zürich

Auf richtigem Wege

Die Expedition einer Tageszeitung suchte einen Laufburschen. Neben einer Menge

anderer Bewerbungen ging auch eine solche folgenden Inhalts ein:

„Möchte mich hiemit um die ausgeschriebene Stelle bestens beworben haben, denn es war schon lange mein Wunsch, die journalistische Laufbahn zu betreten.

Hochachtungsvoll

Joseph Hagenschwinger.

21. St.

Sein letzter Streifen

„Welchen Rang bekleidet denn der Herr Meier im Militärdienst?“

„Er hat schon den letzten Streifen.“

„Oberst, unmöglich?“

„Nein, aber Oberleutnant, was er auch bleiben wird.“

Eijkah

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Grand Café Splendid

Beatengasse 11 :: Besitzer: Theodor Heusser
Erstklassig. Künstler-Orchester

Täglich 4-6 1/2 Uhr und 8-11 Uhr. — 7 Billards. — Kegelbahnen.
Vorzügliche Ventilation. — **Tägliche Spezialplatte.** [1935]

Restaurant „Meyerei“
Spiegelgasse 1
Zürich 1 und Holländerstübl
Es empfiehlt sich höchst 1655 **JAN. EPHRAIM.**

Wiener-Café-Restaurant
Luxembourg Früher Automat Limmatquai 22
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs
Täglich zwei Künstler-Konzerte
Reichhaltige Speisefarte. — Erstklassige Weine. — Luxem-
burgische und Wiener Küche. 1394 Inhaber: Michel Seffort.

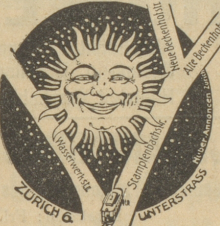
Blaue Fahne • ZÜRICH 1
Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wöndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1940]

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.
Schützenhaus Rehalp durch Umbau
erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich 1650 **H. Stadler-Bertsche,**
früher „Z. Riggiblick“.

Restaurant „Augustiner“
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 **K. Fürst**

Hotel-Restaurant



SONNE
Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und
Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder und
Seewein. Wädenswiler
Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

NATIONAL
Militärstr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feinschmecker-Biere.
Höfl. empfiehlt sich 1648
F. Schulz-Auer.

Restaurant zum Gartenhof
Birmensdorferstr. 38, Zürich 4
(Tramhaltestelle)
ff. Hüllmann
(hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger
Garten
Guter Mittagstisch
Für Vereine 1401
passende Nebenlokale
Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Tonhalle-Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1502
Hochzeiten und
Gesellschaften

Feinstes Familien-Restaurant

Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Ab-
nahme von 6 Stück franko gegen
Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung
Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel

Samstag
und Sonntag
Konzert
Karl Rüttmann
Colleur 1601

Wenn Sie eine gute **Uhr**
haben wollen,
1441 gehen Sie
Niederdorfstr. 27, Zeh. 1
Paul Misse, Ecke Mühl-
gasse, b. Radim.-Silb. Her-
ren- u. Damenuhren von
12 Fr. an; 3 Jahre Garantie
Ringe, Eheringe, gr. Lager, Reparatur
von 2 Fr. an, schnell und billig.
Gelegenheitskäufe!

Kopien
10 Cts.
Platten 9/12
das Dtz. v.
Fr. 2.- ab.
**Photo-
Bär**
Löwenstr. 51

+ Eheleute +
verlangen gratis u. verschlos-
sen meine neue Preisliste mit
100 Abbildungen über alle sa-
nitären Bedarfsartikel, Irriga-
teure, Frauendouchen, Gum-
miwaren, Leibbind. etc. 1350
Sanitäts-Geschäft
Hübscher, Zürich
Seefeldstrasse 98

HELVETIA

Kasernenstr. 15 ZÜRICH b. d. Sihlbrücke
Täglich 2 Konzerte
Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-Küche

Central-Theater

ZÜRICH 1: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Pracht-Programm vom 25. bis 31. Okt.

Die beliebte und gefeierte Tragödin

Francesca Bertini

in ihrer neuesten Doppelrolle: als

Ivonne die Schöne

Das grösste Gesellschafts- und Apachen-Drama in 5 Akten.
Erstklassiges Filmwerk. Spieldauer 1 1/2 Stunden.

Drei Hüte, Lustspiel in 2 Akten.

II. Teil. Fortsetzung — Originalaufnahme! II. Teil.

Die Schlacht an der Somme!!!

Messter Woche: Die neuesten deutschen Kriegsnachrichten

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. **M. Künzler-Lutz**

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10 1/2 Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhäuser Jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Münchner Kindl

Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burkhardt

Täglich: 1403

Künstler-Konzerte

Damen-Orchester Höhnli. — Vorzügliche billige Küche.

Rote und Blaue Radler

ZÜRICH erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339
21 Schweizerg. 21